

## Gruselige Ideen für Halloween



### Scherenschnitt-Fledermaus

#### Das brauchen Sie:

- Papier
- Stifte (schwarz oder andere Farben)
- Pergamentpapier
- Schere
- Kleber

#### So geht es:

Drucken Sie die Bastelvorlage aus. Schneiden Sie die mit „x“ gekennzeichneten Flächen aus und malen Sie die Fledermaus an (schwarz wirkt besonders echt und gruselig). Wer mag kann auch direkt schwarzes Tonpapier verwenden und die Druckvorlage darauf übertragen. Am Fenster macht die Fledermaus sich besonders gut, wenn sie mit durchscheinendem Pergamentpapier hinterklebt wird.

*Unser Tipp:* Kleine Kinder, die noch nicht so gut mit der Schere umgehen können, dürfen die ausgedruckte Fledermaus einfach ausmalen.



Die mit x gekennzeichneten Flächen ausschneiden

## Die Springspinne

### Das brauchen Sie:

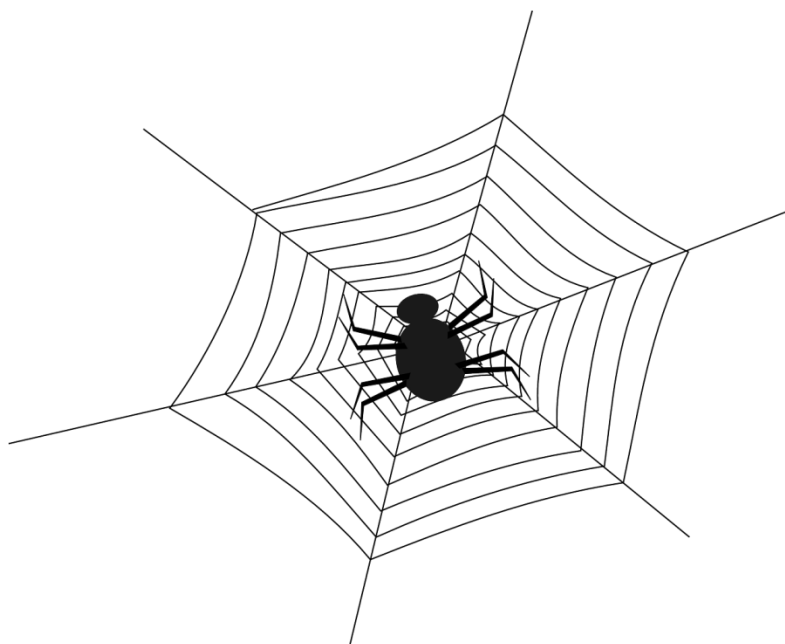
- Kiefernzapfen oder anderen Koniferenzapfen
- Wolle / Wollreste
- Bastelkleber
- Wackelaugen, alternativ weißes Papier oder Filzstücke
- 4 Stück Plüschbiegedraht (Pfeifenputzer)

### So geht es:

Den Kiefernzapfen so abbrechen, dass er stehen kann. Dann um den Zapfen Wolle wickeln, bis er ganz umhüllt ist. Jetzt legen Sie vier Pfeifenputzer-Drähte unter den Spinnenkörper, sodass die Spinne acht Beine hat. Mit Wolle so lange umwickeln, bis die Beine gut halten. Am Schluss die Beine etwas abwinkeln, damit die Spinne gut stehen kann.

Jetzt geht es ans Verzieren. Mit einem Tropfen Kleber die Wackelaugen befestigen. Alternativ können auch weiße, runde oder ovale Stücke Papier oder Filz aufgeklebt werden, auf die man mit schwarzem Stift eine Pupille malt. Wer mag, kann aus der Spinne eine Kreuzspinne machen und mit Filz oder Papier ein Kreuz auf den Rücken kleben.

*Unser Tipp:* Diese Spinnen können springen, wenn man sie von oben auf den Boden fallen lässt. Für Kinder lassen sich daraus lustige Partyspiele machen, zum Beispiel ein Sprungwettbewerb bei dem jedes Kind seine selbstgebastelte Spinne verwendet.



## Deko-Gespenster

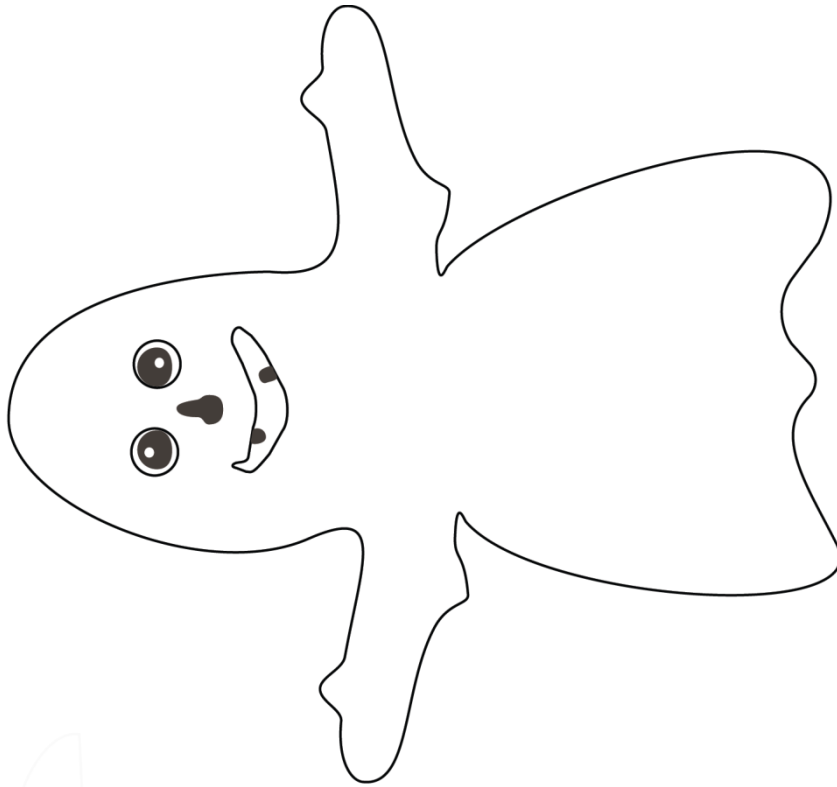
### Das brauchen Sie:

- weißes Papier
- Stifte
- Schere
- Kleber

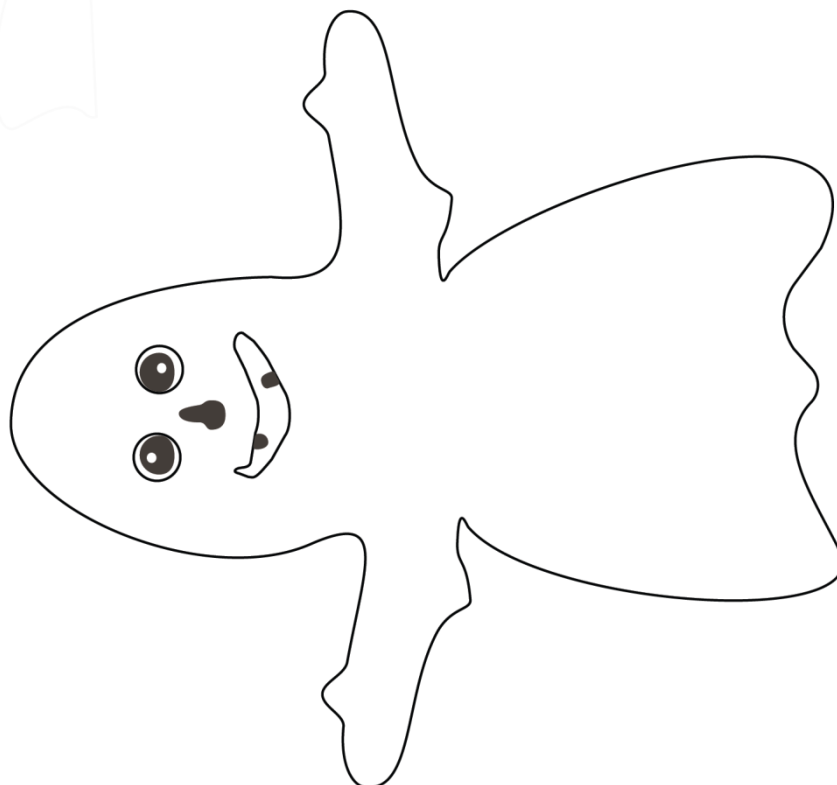
### So geht es:

Diese Gespenster sind ganz einfach zu basteln: Nach dem Ausdrucken der Vorlage schneiden Sie die Gespenster aus. Beide Hälften können Sie gruselig bemalen. Falten Sie dann beide Teile des Gespenstes der Länge nach in der Mitte. Kleben Sie die Gespensterhälften an dem Falz auf der Rückseite aneinander, sodass sie stehen können.

*Unser Tipp:* Da die Gespenster stehen können, eignen sie sich toll als Dekoration für das Fensterbrett oder für ein Halloween-Bufferet. Auf einer Halloween-Party lässt sich darauf einfach der Name eines Gastes schreiben und schon hat man originelle Platzkarten.



Figuren ausschneiden,  
In der Mitte der Länge nach falten,  
Figuren hinten aneinander kleben.



2x ausdrucken

## Backrezept: Baiser-Geister

### Das brauchen Sie:

- 4 Eiweiße
- 200 Gramm Zucker
- 1 Teelöffel Speisestärke
- eine Prise Salz (dadurch wird das Eiweiß besser steif)
- Backpapier oder Back-Oblaten (Durchmesser 5 cm)
- (optional) Spritzbeutel
- Lebensmittelfarbe (Tube) oder Schokoladenkuvertüre

### So geht es:

Eiweiß und Salz vermischen und mit dem Mixer so lange schlagen, bis die Masse steif wird. Dann die Speisestärke sowie nach und nach den Zucker unterrühren. So lange rühren (etwa fünf Minuten) bis der Zucker sich ganz aufgelöst hat.

Die Gespenster entweder auf Backpapier oder auf Oblaten setzen, sodass sie nach oben hin dünner werden und eine Spitze haben. Das kann man mit einem Löffel machen, dann werden sie etwas „unförmiger“, oder man verwendet einen Spritzbeutel.

Baiser wird mehr getrocknet als gebacken: Die Geister kommen bei 70°C (Umluft) etwa 2 Stunden in den Ofen (spätestens dann herausnehmen, wenn sich die ersten Stellen gelblich färben).

Mit Lebensmittelfarbe oder Kuvertüre Augen und Mund aufmalen.

*Unser Tipp:* Oft braucht man für Kochrezepte nur das Eigelb. Die gruseligen Baiser-Geister eignen sich toll als Resteverwertung für das Eiweiß. Sie lassen sich auch schon vor Halloween vorbereiten. Luftdicht (Baiser zieht sonst Feuchtigkeit) lassen sie sich mehrere Wochen aufbewahren.

